



Entdecken und Begreifen

Auf der Experimentierstraße gibt es Wissenschaft zum Anfassen: Schicken Sie Laserstrahlen durch ein Labyrinth. Schauen Sie, was mit einem Schokokuss im Vakuum oder in der Mikrowelle passiert. Probieren Sie unser Gelato di W7-X, das mit flüssigem Stickstoff hergestellt wird. Lassen Sie einen Supraleiter schweben. Erfahren Sie wie man die Temperatur oder Dichte eines Plasmas misst, ...

Kinderprogramm

Für die jungen Forscherinnen und Forscher gibt es ein spezielles Programm zum Anfassen und Mitmachen. Dabei dreht sich alles um die beeindruckende Welt des Magnetismus: Wickelt Eure eigenen Magnetspulen, lasst Eisenspäne und flüssige Magnetmasse tanzen oder einen selbstgebauten Magnetflieger wie von Zauberhand durch die Luft fliegen. Lasst Euch verzaubern von den zahlreichen Experimenten mit Magneten und deren geheimnisvollen Kräften. Altersgerechte Führungen zum Wendelstein 7-X sind ebenfalls möglich.

Essen und Trinken

Kulinarische Energie erhalten Sie mit Kaffee, Getränken und kleinen Snacks in unserer Cafeteria, die von 10 bis 17 Uhr für Sie geöffnet ist.

Wendelstein



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR PLASMAPHYSIK
TEILINSTITUT GREIFSWALD
Wendelsteinstraße 1
17491 Greifswald

www.ipp.mpg.de
Tel.: 03834 - 882614
besucher.greifswald@ipp.mpg.de

MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR PLASMAPHYSIK
GREIFSWALD
SAMSTAG,
23. SEPTEMBER 2023
10:00 – 17:00 UHR

TAG
DER
OFFENEN
TÜR

Vorträge · Führungen
virtuelle Welten ·
Kinderprogramm ·
Physikalische
Experimente für
Groß und Klein



Tag der offenen Tür Fusionsforschung in Greifswald

Wendelstein 7-X ging Ende 2015 als weltweit größte und modernste Fusionsforschungsanlage vom Bautyp Stellarator in Betrieb. Ziel der hochkomplexen Grundlagenforschung im Greifswalder Max-Planck-Institut für Plasmaphysik ist die Entwicklung eines Fusionskraftwerkes, das – ähnlich wie die Sonne – Energie aus der Fusion von Wasserstoffkernen zu Helium erzeugt und damit eine saubere und nahezu unerschöpfliche Energiequelle zur Verfügung stellen würde.

Während der Einführungsvorträge und Rundgänge erläutern wir die Ergebnisse der ersten Betriebskampagnen an Wendelstein 7-X und geben einen Ausblick auf die kommenden Experimentierphasen.

Einführungsvorträge zur Kernfusion und Wendelstein 7-X

10:15 Uhr, Prof. Thomas Klinger

„Fusionsforschung im Fokus der zukünftigen Energieerzeugung“

11:30 Uhr, Prof. Olaf Grulke

„Wendelstein 7-X – experimentieren mit dem modernsten Stellarator der Welt“

15:00 Uhr, Dr. Andreas Dinklage

„Wendelstein 7-X – zentraler Baustein der gegenwärtigen Fusionsforschung“

